

Sitzung vom 11. November 2025

BESCHLUSS NR. 454 / V2.08.00**Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG)
Unterstützung 2025-2028
Kreditbewilligung****Ausgangslage**

Am 24. März 2025 reichte Gianluca Di Modica, Präsident des Verwaltungsrates der Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG), bei allen Gemeinden des Bezirks Uster ein Unterstützungsgesuch für die Jahre 2025 bis 2027 ein. Die SGG beantragte pro Jahr einen Franken pro Einwohner; im Falle von Uster 36 457 Franken.

Seit 2022 schliesst die SGG ihre Jahresrechnung mit Verlusten in der Grössenordnung von 160 000 bis 180 000 Franken ab. Als Gründe für den Umsatzrückgang nennt die SGG die ausgelaufene Bewilligung für den Kiosk an der Schiffände Maur, Hochwasser, die Rad-WM und die ungünstige Wettersituation.

Am 10 Juni 2025 sistierte die SGG das Gesuch, nachdem ein Treffen mit allen Gemeindepräsidien des Bezirks Uster (GPVU) stattgefunden hatte.

Am 14. Juli 2024 reichte die SGG einen überarbeiteten Antrag ein. Für das Jahr 2025 beantragt sie neu eine Unterstützung von 6 000 Franken und für die Jahre 2026 bis 2028 50 Rappen pro Einwohner, also 18 228.50 Franken pro Jahr. Insgesamt beträgt die beantragte Unterstützung für die vier Jahre 60 686 Franken.

Beteiligung und bisherige Unterstützung

Die Stadt Uster ist im Besitz von insgesamt 1211 Anteilscheinen der SGG zu einem Wert von total 94 100 Franken. Die Anteilsscheine wurden zu einem früheren Zeitpunkt abgeschrieben und sind heute in der Bilanz mit 0 Franken bilanziert.

In den letzten Jahren hat die Stadt Uster folgende Projekte des SGG unterstützt:

2021	Elektrifizierung Motorschiff «Heimat», à-fonds-perdu Beitrag	Fr.	26 000
2015	Restaurierung Motorschiff «Heimat», à-fonds-perdu Beitrag, aus dem Unterstützungsfonds	Fr.	30 000
2014	Sanierung Motorschiff «Stadt Uster», à-fonds-perdu Beitrag	Fr.	50 000

Perspektiven

Die SGG führt in ihrem Gesuch zahlreich bereits umgesetzte Sparmassnahmen auf. Sie rechnet damit, bis 2028 die Fahrgastzahlen um 3 % und die Gastronomieumsätze um 7 % zu steigern.

Ergänzend dazu beantragt sie beim ZVV die Integration der Rundfahrten in das Tarifsysteem. Die Rundfahrten lassen sich gemäss SGG nicht rentabel betreiben, sind aber mit den übrigen Angeboten eng verflochten. Durch die Integration ins ZVV-Tarifsysteem würde sich der Rundfahrtenpries von heute 32 Franken auf Fr. 9.40 (4 Zonen ZVV) reduzieren.

Zudem will die SGG projektbezogene weitere Drittmittel akquirieren und einen Ausbau des Genossenschaftsmodells prüfen.



Erwägung

Für den Stadtrat ist das Gesuch nachvollziehbar. Er erkennt an, dass bestimmte Sparmassnahmen bereits umgesetzt wurden. Der Finanzierungsplan erscheint realistisch, um den Betrieb für die Übergangsphase bis Ende 2028 sicherzustellen. Für die Finanzierung wurden alle Gemeinden im Bezirk angeschrieben. Der GPVU ist gegenüber dem Gesuch positiv eingestellt. Die Gemeinden Maur und Schwerzenbach haben ihre Unterstützung bereits beschlossen.

Der Stadtrat versteht die Gründe, die zur finanziellen Notsituation geführt haben, auch wenn er Hochwasser, ungünstige Wittersituationen oder Sportveranstaltungen als wahrscheinliche Risiken für einen Schifffahrtsbetrieb betrachtet, die sich wiederholen werden.

Mit den erarbeiteten drei Szenarien (Integration Tarifmodell ZVV, erweitertes Genossenschaftsmodell, projektbezogene Unterstützung durch Dritte) verfügt die SGG über Optionen, die sie in der Übergangsphase umsetzen kann, um den Betrieb zu stabilisieren.

Der Stadtrat bekennt sich zur Schifffahrt auf dem Greifensee. Bereits 2025 erkannte er jedoch, im Beschluss für die Unterstützung der Sanierung der «Heimat», dass die Aufrechterhaltung des Rundfahrten-Angebots eine Herausforderung darstellt. Für ihn stellt der Erhalt der Schifffahrt im Allgemeinen ein prioritäreres Ziel dar, als das Festhalten am Rundfahrten-Angebot in seiner heutigen Form.

Der Stadtrat trägt gerne dazu bei, dass in der Übergangszeit bis 2028 die Voraussetzungen geschaffen werden können, um die Schifffahrt auf dem Greifensee zu erhalten.

Kreditbewilligung

Vorhaben	Unterstützung SGG 2025–2028
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	KST 13200
Kreditbetrag einmalig¹	Total Fr. 60 686 für 4 Jahre (2025: Fr. 6 000; 2026–2028: Fr 18 228.50 pro Jahr)
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ²	Art. 35, Abs. 2, Ziff. 3
Ausgabe im Voranschlag enthalten ³	Teilweise Die Mehrkosten in den Jahren 2025 und 2026 werden innerhalb des Globalkredites kompensiert. Für die Folgejahre 2027 und 2028 ist der Globalkredit des GF Präsidiales um 18 500 Franken zu erhöhen.
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. –.-

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

³ Inklusive Nachtragskredite



Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Unterstützung der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG) von 2025–2028 wird ein einmaliger Kredit von 60 686 Franken bewilligt.
2. Die Mehrkosten in den Jahren 2025 und 2026 werden innerhalb des Globalkredites kompensiert. Für die Folgejahre 2027 und 2028 ist der Globalkredit des GF Präsidiales um 18 500 Franken zu erhöhen.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtpräsidentin, Barbara Thalmann
 - Abteilungsvorsteher Finanzen, Dr. Cla Famos
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Stadtschreiber, Pascal Sidler
 - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi
 - Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
 - Abteilungsleiter Finanzen, Patrick Wolfensberger
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG) durch Abteilung Präsidiales

öffentlich